

Eine Nacht für Teenager



Die Jugendgarde bei ihrem Showtanz zum Motto „ABBA“ – Foto: Hofnarria

Hofkirchen

Vergangenen Samstag startete die erste Teenie-Neon-Night der Hofnarria im Saal des Gasthauses zur Post. Hierzu waren alle Jugendlichen im Alter von elf bis 16 Jahren eingeladen.

Lange machte man sich im Faschingskomitee Hofnarria Gedanken – hat man für die Kleinsten den Kinderfasching, für die Großen den Auftakt- und Komiteeball und für die Senioren den traditionellen Seniorennachmittag. Doch für die Altersgruppe der Teenager hatte man bisher kein geeignetes Event. Da hatte das Team um Präsident Stephan Dauscha die Idee einer „Teenie-Disco“.

Zu den Planungen holte man unter anderem auch die Garden mit ins Boot: So waren die Schüler-, Teenie- und Jugendgarde an der Planung, Gestaltung und Umsetzung mitbeteiligt und hatten auch Verantwortung für bestimmte Bereiche übernommen. Die Schüलगarde sorgte für das passende Plakat, bewarb die Veranstaltung und kümmerte sich ums Programm. Die Teeniegarde

übernahm die Deko und ließ den Saal in Neonfarben erstrahlen. Und die Jugendgarde mixte in der Mocktailbar alkoholfreie Getränke.

DJ Lucas heizte mit den aktuellsten Hits die Tanzfläche an. Am späteren Abend kam dann noch die Wunschrunde ins Spiel – man hatte eine Box aufgestellt, in die man seine Liedwünsche werfen konnte. An der Fotoleinwand konnte man ein kleines Fotoshooting abhalten.

Auch die Tanz-Challenge, inszeniert von den beiden Trainerinnen der Schülergarde, fand riesigen Anklang. Garniert wurde der Abend – die Party ging von 17 bis 22 Uhr – von Gardeauftritten: Die Schülergarde machte schon früh Stimmung mit ihrem Showtanz. Die Teeniegarde brach mit „Avatar“ nach Pandora auf und die Jugendgarde machte mit „ABBA“ eine Zeitreise in die 70er Jahre.

Pünktlich wurden die glücklichen und ausgepowerten Teenager von ihren Eltern abgeholt. Einige von ihnen wollten auf Nummer sicher gehen: „Gibt's die Teenie-Neon-Night nächstes Jahr wieder? Das war nämlich cool!“ Und so blickt man auch in der Vorstandschaft des Faschingskomitee Hofnarria zufrieden auf dieses Event.

Für das Faschingskomitee Hofnarria geht es nun in die heiße Phase: Am Samstag steht der Kartenvorverkauf zum Komiteeball am 22. Februar an. Weiter geht es dann mit der letzten öffentlichen Sitzung, der Weiberroas, der Gemeindeübernahme sowie dem Faschingsumzug am Faschingssonntag. Am Rosenmontag ist dann der Kinderfasching, ehe man am Faschingsdienstag den Fasching wieder eingräbt – besonders wird's dieses Mal, da hier auch das hohe Gardegericht zusammen mit den Ratschkatteln tagt.

Quelle: pnp.de –va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 12.02.2025 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)